

Bahnhofbuffet Olten Seminarraum Hilari/SAC

Anreise ÖV:

Zürich HB ab: 13:03 Uhr, Bern ab: 13:04 Uhr, Basel ab: 13:17 Uhr,
Luzern ab: 12:54 Uhr, St. Gallen ab: 11:37 Uhr

Anreise PW: z.B. Parkhaus im Winkel

----- A N M E L D U N G -----

Anmeldung bis 13.03.2020 an: sekretariat@sfg-adhs.ch

Ich/Wir melde(n)..... Person(en) zur Mitgliedertagung an:

Name/Praxis:

Adresse:

Tel.-Nr. und Name Kontaktperson:

0 Mitglied SFG ADHS 0 Mitarbeitende ELPOS

0 Nichtmitglieder Tagungsbeitrag Fr. 50.-

Herzliche Einladung zur
Mitglieder-Tagung
ADHS – Wegbereiter für die
Entwicklung von Essstörungen
ADHS Medikation und Neben-
wirkungen

19. März 2020, 14:00 Uhr

Bahnhofbuffet Olten, Raum Hilari/SAC



ADHS-Medikation und Nebenwirkungen

Prof Dr. med. Thomas Müller, Facharzt für
Psychiatrie und Psychotherapie, ärztlicher Direktor
Privatklinik Meiringen



ADHS – Wegbereiter für die Entwicklung von Essstörungen

med. pract. Katja Meier-Müller, Fachärztin für
Psychiatrie und Psychotherapie FMH, Chefärztin
Privatklinik Aadorf

Wir freuen uns sehr, Sie zur Mitgliederversammlung 2020 in den Seminarräumen des Bahnhofbuffet Olten einzuladen. Wiederum haben wir ein hochaktuelles Programm für Sie zusammengestellt.

Programm:

14.00 Begrüssung

14.05 *Referat Prof. Dr. med. Thomas Müller*

ADHS-Medikation und Nebenwirkungen

Referat med. pract. Katja Meier-Müller

ADHS – Wegbereiter für die Entwicklung von Essstörungen

16.10 Apéro

16.30 Mitgliederversammlung SFG ADHS
(Gäste sind herzlich willkommen!)

17.30 Tagungsabschluss

Sponsoring: Folgende Pharmafirmen bezahlen für diese Tagung Standmieten als Aussteller: Salmon Pharma GmbH, Janssen-Cilag AG und Takeda Pharma AG

Prof. Dr. med. Thomas Müller ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Chefarzt und ärztlicher Direktor der Privatklinik Meiringen. Bis 2016 leitete er die psychiatrische Poliklinik am Inselspital einschliesslich der ADHS-Sprechstunde für Erwachsene und ist der Co-Präsident unserer Fachgesellschaft.

Er berichtet über die teils neuen Möglichkeiten der medikamentösen Behandlung des ADHS und geht auf mögliche Fallstricke bei komorbiden psychiatrischen und somatischen Erkrankungen sowie Interaktionen ein. Zudem werden allfällige Auswirkungen der Langzeitbehandlung mit Stimulantia und notwendige somatische und Laborkontrollen im Laufe der Behandlung beleuchtet.

med. pract. Katja Meier-Müller ist Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie und seit 8 Jahren in leitender Funktion in der Klinik Aadorf mit dem Schwerpunkt Essstörung (ES) betraut.

Als Vorstandsmitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Essstörungen liegt ihr die Sensibilisierung für Essstörungen am Herzen, wie auch die Ausbildung für Therapeuten und Ärzte bei der zunehmenden Anzahl an ES.

Als Klinikerin gibt ihr die überzufällige Häufung von ADHS und Essstörungen zu denken, auch wenn dieses Gebiet noch wenig beforscht ist.

In Ihrem Referat möchte sie Zusammenhänge zwischen Essstörungen und ADHS in Bezug auf die Entwicklung, mögliche Implikationen für die Behandlungen und Besonderheiten in der Pharmakotherapie aufmerksam machen. Ein Inputreferat, in dem diese Komorbidität im Fokus steht.

Beide Referate richten sich an Fachpersonen für Erwachsene und für Kinder und Jugendliche.